

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kollegiatenforum</b> . . . . .	5
<i>Einführung in Studienbegleitbrief 7</i> . . . . .	9

## **Landschaft und Landschaftsgarten**

18.

MATTHIAS EBERLE / ADRIAN VON BUTTLAR

<i>Vor der 18. Kollegstunde zu bearbeiten</i> . . . . .	11
Allgemeine Einführung . . . . .	11
Gliederung der Kollegstunde . . . . .	13
Wichtige in der Kollegstunde genannte Namen . . . . .	14
Wichtige in der Kollegstunde verwendete Fachausdrücke . . . . .	16
<i>Während der 18. Kollegstunde zu bearbeiten</i> . . . . .	17
Gliederung der Kollegstunde . . . . .	17
Arbeitsunterlagen . . . . .	17
<i>Nach der 18. Kollegstunde zu bearbeiten</i> . . . . .	19
Zusammenfassung der Kollegstunde . . . . .	19
18.1. Zur frühen Geschichte der Landschaftsmalerei . . . . .	19
18.1.1. Die Einheit von Stadt und Land in der Darstellung der „Civitas“ Siena des Ambrogio Lorenzetti (1338/39) . . . . .	23
18.1.2. Der Herzog Jean de Berry als Subjekt des Landes: Der Monat Oktober im Stundenbuch „Très riches heures“ der Brüder Limburg (1410–1416) . . . . .	26
18.1.3. Natur als Stätte von Bedrohung und Offenbarung, Landschaft in der Funktion der Selbstreflexion: Dürers Landschaftsaquarelle der Jahre 1494–1497 . . . . .	29
18.1.4. Das Vorbild von Harmonie zwischen Mensch, Natur und Geschichte . . . . .	36
18.2. Zur Entwicklung des Landschaftsgartens . . . . .	37
18.2.1. Der Barockgarten . . . . .	38
18.2.2. Die „Gartenrevolution“ . . . . .	38
18.2.3. Der Volkspark . . . . .	48
18.2.4. Der Garten als offener Aktionsraum . . . . .	49

## **Das Bild als Herrschaftsbestätigung**

MARTIN WARNEKE

19.

<i>Vor der 19. Kollegstunde zu bearbeiten</i> . . . . .	51
Allgemeine Einführung . . . . .	51
Gliederung der Kollegstunde . . . . .	52
Wichtige in der Kollegstunde genannte Namen . . . . .	53
Wichtige in der Kollegstunde verwendete Fachausdrücke . . . . .	53
<i>Während der 19. Kollegstunde zu bearbeiten</i> . . . . .	55
Gliederung der Kollegstunde . . . . .	55
Arbeitsunterlagen . . . . .	55
<i>Nach der 19. Kollegstunde zu bearbeiten</i> . . . . .	59
Zusammenfassung der Kollegstunde . . . . .	59
19.1. Die Ausgliederung politischen Handelns aus den christlichen und ethischen Normensystemen . . . . .	59
19.1.1. Die Entwicklung innerweltlicher Ziel- und Handlungsnormen . . . . .	59
19.1.2. Politik als Herrschaftstechnik . . . . .	63
19.1.3. Die Idee der Staatsräson . . . . .	64
19.2. Der Einsatz der Kunst zur Stützung der autonom gewordenen politischen Sphäre . . . . .	68
19.2.1. Christliche Normen . . . . .	69
19.2.2. Ethische Normen . . . . .	73
19.2.3. Rechtfertigungszwang . . . . .	76
19.3. Die Unterstellung der Politik unter ethische Normen . . . . .	78
19.3.1. Von der Scheinwelt der Kunst in die politische Praxis . . . . .	79
19.3.2. Der Verlust der politischen Vorbildfunktion . . . . .	82

<b>Anhang</b> . . . . .	83
-------------------------	----